

Wahl der Oberamtsperson für den Seebezirk La Préfète pour le District du Lac



Newsletter 2 – September 2021

« Le troisième homme »

MURTEN/ULMIZ – Überraschender Coup der glp: Auch sie schickt einen Kandidaten ins Rennen ums Murtner Schloss. – Ob mit dem 'troisième homme' die Wahlen vom 7. November zu einem spannenden Thriller werden?

Mit der glp will nun eine fünfte Partei bei der Oberamtswahl mitmischen: Sie lancierte Mitte August die Kandidatur von Marcel Burkhardt aus Ulmiz.

Aus demokratischem Blickwinkel ist dies erfreulich. Mit einem weiteren deutschsprachigen männlichen Kandidaten nimmt hingegen die Diversität der zur Wahl stehenden Personen nicht zu.

Der erste Sonntag im November wird es zeigen, ob die Oberamtswahl im Seebezirk Orson Welles und Co. (siehe etwa:

<https://www.youtube.com/watch?v=GqwArYMnoPA>) in Sachen Spannung in den Schatten zu stellen vermögen.

MURTEN/ULMIZ – Surprise sortant du camp des vert'libéraux : Ils annoncent également un candidat dans la course au Murtner Schloss. – Les élections du 7 novembre seront-elles un thriller avec ce "troisième homme" ?

Avec les vert'libéraux, un cinquième parti veut s'impliquer dans l'élection du préfet : à la mi-août, il a lancé la candidature de Marcel Burkhardt, d'Ulmiz.

D'un point de vue démocratique, c'est gratifiant. Cependant, un autre candidat masculin germanophone n'accroît pas la diversité des candidats aux élections.

Le premier dimanche de novembre montrera si l'élection du préfet du lac sera capable de surpasser Orson Welles et C^{ie} en termes d'excitation. – A propos 'le troisième homme' à qui on fait allusion :

<https://www.youtube.com/watch?v=GqwArYMnoPA>

Frau Oberamtman, Frau Oberamtfrau oder doch besser Frau Oberamtsperson?

MURTEN – Eine Frau in einem Männeramt? Ein Ding der Unmöglichkeit? – Denkste!

Als Kandidatin für ein Amt, das bisher im Seebezirk, wie auch in den übrigen sechs Bezirken des Kantons Freiburg in Männerhand lag, stellen sich schon bei der korrekten Bezeichnung für eine Frau in dieser Funktion erste Fragen.

Dass fünfzig Jahre nach Einführung des Frauenstimmrechts, ein Amt in kantonalen Gesetzen nach wie vor als Männeramt betitelt wird, ist eine Rarität, die ich ändern möchte. Sich als Frau für den Platz im Oberamt zu interessieren und den Schritt zur Kandidatur zu wagen, schockiert heutzutage glücklicherweise niemanden.

Trotzdem erfuhr ich als Reaktionen auf meine Kandidatur mehrmals besorgte Stimmen, die mich fragten, ob ich mir das denn „antuen möchte“, ob ich fähig sei, mit Kritik und Unmut



umzugehen. Andere wünschten mir einfach ein „dickes Fell“.

Ich bin überzeugt davon, mich zu hundert Prozent für meinen Bezirk einsetzen zu wollen, das auch als Frau zu können und stelle mich mutig zur Wahl ins Oberamt!

Intro/Edito

Nach einer längeren Sommerpause und rechtzeitig zum Beginn der heissen Phase des Wahlkampfes erscheint ein neuer Seeblick mit Aktuellem rund um die Oberamtswahl vom 7. November.

Découvrez les dernières nouvelles de la candidate du PS et des Vert-e-s Lac.

Merci pour toutes vos réactions à la newsletter du mois de juillet – vous nous encouragez : nous mais surtout Julia !

Im Namen des Wahlkomitees
Alexander Schroeter

Kurz und bündig

'Standhalten' ist angesagt

Im September war und ist Samstag für Samstag von 10 bis 12 Uhr Standzeit im Stedli Murten. Nächste Daten: Samstag, 18.9. und dann Samstag, 25.9. – Ein Rückblick auf das gelungene erste Standevent findet sich unter diesem Link:

[Treffpunkt Mittlerer Brunnen - "Zwischen-Stand" der Fraktion der SP und Grünen Murten - murten.unsereregion.ch](https://www.murten.unsereregion.ch)

Transparenz – aber sicher!

Seit dem 1. Januar dieses Jahres sind Kampagnenbudgets und -rechnungen, die CHF 10'000 übersteigen zu veröffentlichen (Art. 7 PolFiG). Für Julia Senti steht Transparenz an oberster Stelle. Sie lässt verlauten, dass sie ihr Kampagnenbudget auch veröffentlichen werde, wenn es diesen Gesamtbetrag nicht erreichen sollte.



7. November 2021 – jede Stimme zählt!

Unterstützung willkommen

MURTEN – Unser nördliches Nachbarland erlebt im Moment was ganz Besonderes: In Triells versuchen die drei Kanzlerkandidierenden das Wahlvolk von ihren Qualitäten zu überzeugen. – Der Seebezirk gibt noch einen drauf: Denn nächstens kommt es in Murten zum 'Quartell'.

Die deutschsprachigen Printmedien der Region laden am 17. September zu einer ersten Begegnung und direkten Gegenüberstellung der vier Kandidat*innen fürs Oberamt des Seebezirks ins Schulhaus Längmatt in Murten ein.



Podiumsdiskussion
Wer hat im Oberamt See künftig das Sagen?
Freitag, 17. September 2021
19.00 bis 20.30 Uhr
Aula Schulhaus Längmatt in Murten.
Freier Eintritt ab 18.30 Uhr.
Aufgrund der Abstandsregeln sind die Plätze im Saal begrenzt. Es gilt die Maskenpflicht.

Wer übernimmt die Nachfolge von Daniel Lehmann im Schloss Murten?
Muss die FDP ihre langjährige Vormachtstellung im Oberamt des Seebezirks abtreten?
Welche neuen Akzente braucht es für die Entwicklung des zweisprachigen Bezirks?

Nach 25 Jahren im Amt tritt Oberamtmann Daniel Lehmann (FDP) im November nicht mehr zur Wahl an. Neben der FDP stehen auch die GLP, die SP und die SVP Anspruch auf die zentrale Mandatsfunktion im Seebezirk. Nie mehr seit 1996 war das Rennen so offen wie in diesem Wahlherbst 2021.

In der grossen Wahldebatte von «Freiburger Nachrichten», «Murtenblätter» und «Anzeiger von Kerzers» treten die Anwärter der SP und die Anwärter der FDP, GLP und SVP gegeneinander an und diskutieren über ihre Motivation und über ihre Ziele für den Seebezirk.

Teilnehmende:
Marcel Burkhardt, Kandidat GLP
Javier Claude Goldschmid, Kandidat SVP
Julia Senti, Kandidatin SP
Christoph Wieland, Kandidat FDP
Moderation: Christoph Nussbaumer, Chefredaktor Freiburger Nachrichten AG
A la fin de la table ronde, il est possible de poser les questions en français.

Freiburger Nachrichten | Der Murtenbieter | Anzeiger von Kerzers

Das Podium wird moderiert vom FN-Chefredaktor, Christoph Nussbaumer. Somit sind auf dem Podium vier Männer und eine Frau – Unterstützung der rot-grünen Kandidatin ist willkommen, der Anlass ist öffentlich (s. Inserat).

TESTIMONIAL #2

Julia hat bereits seit vielen Jahren wertvolle Erfahrungen gesammelt in der Politik, im Beruf und im Vereinswesen, insbesondere in den Bereichen des Schwimmsportes und des Mietwesens. Diese Erfahrungen, gepaart mit ihrer ruhigen Art und ihrer



Zweisprachigkeit, befähigen sie hervorragend, das Amt der Oberamtsfrau auszuüben.

Josef Haag, ehemaliger Grundbuchverwalter des Seebezirks

Die Wahlkampagne rollt weiter

SEEBEZIRK – Andere Länder, andere Sitten: während in gewissen Demokratien Kandidaten mit viel Equipment auf zahllosen Sattelschleppern durchs Land touren, fährt Julia auf dem Velo mit einem Tross Grossratskandidat*innen an zwei Tagen durch alle Gemeinden des Seebezirks.

Während der Wahlkampagne einmal in allen Gemeinden des Seebezirks vorbeikommen, das hat sich Julia zum Ziel gesetzt. Anfang Oktober wird gestartet.

Gestartet wird am Samstag, 2. Oktober, mit den Gemeinden des unteren Seebezirks.

Eine Woche später folgt die Tour durch den oberen Seebezirk. Da es nicht um eine Tour de Romandie oder sonst ein Speedrennen geht, sind verschiedene Zwischenhalte eingeplant: Für Speis und Trank, Begegnung und Austausch.

Das detaillierte Tour-Programm erscheint nächstens auf:

www.juliasenti.ch

Save the dates

Auswahl einiger wichtiger Anlässe bis zum 7. November:

- Sa, 11.9.** Standaktion SP/Grüne Murten in Jeuss (Holzofenbäckerei), 9–10 Uhr
- Fr, 17.9.** Podiumsdiskussion, Murten Längmattschulhaus, 19–20.30 Uhr
- Sa, 18.9.** Standaktion SP/Grüne Murten, Mittlerer Brunnen, Murten, 10–12 Uhr
- Sa, 25.9.** Standaktion Grossratskandidat*innen See, Mittlerer Brunnen, Murten, 10–12 Uhr
- Di, 28.9.** Zweites 'Quartell', Murten, Längmattschulhaus
- Sa, 2.10.** On Velo-Tour: Seebezirk Nord (Infos folgen)
- Sa, 9.10.** On Velo-Tour: Seebezirk Süd (Infos folgen)

Viele Gelegenheiten, die rot-grüne Oberamtskandidatin zu unterstützen!

Initiative SP Freiburg

Bezahlbare Prämien für alle

Für viele Haushalte sind die Krankenversicherungsprämien eine kaum mehr tragbare Belastung. Dies gilt vor allem für Familien, deren Einkommen knapp unter den Schwellenwerten für Zuschüsse liegt. Im Kanton Freiburg zahlen, wie in der ganzen Schweiz, die höchsten Einkommen die gleichen Prämien wie die Haushalte der Mittelschicht. Jedes Jahr verringern die Prämien erhöhungen das verfügbare Einkommen der Haushalte – zu Lasten der täglichen Ausgaben für Lebensmittel, Wohnung oder Bildung. Am meisten leidet die Mittelschicht unter dem ständigen Anstieg der Prämien.

Weitere Infos unter:

[Initiative "Für bezahlbare Prämien" | SP Freiburg | \(sp-ps.ch\)](http://Initiative.Für.bezahlbare.Prämien.SP.Freiburg.de/sp-ps.ch)

Impressum

Der Newsletter erscheint bis zu den Wahlen monatlich.

Lob und Tadel bitte direkt an:

alexander.schroeter@nms.phbern.ch

Spenden:

über Konto:
CH37 0900 0000 2324 3039 5
Vermerk: Wahl Oberamt 2021

Oder über diesen Link:

<https://juliasenti.ch/de/support/>

Faites du 7 novembre 2021 une JOURNÉE DES FEMMES :
Par l'élection de la première Préfète fribourgeoise !